| | | | |
|---|---|---|---|
| Stadt Reutlingen<br>61 Amt für Stadtentwicklung und Vermessung<br>Gz.: Lu | | **22/029/01** | 15.03.2022 |
| **Beratungsfolge** | **Datum** | **Behandlungszweck/-art** | **Ergebnis** |
| BVUA | 31.03.2022 | Kenntnisnahme öffentlich | |

**Mitteilungsvorlage**
Regional-Stadtbahn: Bürgerbeteiligung

**Bezugsdrucksache**
18/029/03, 18/029/04, 19/029/03, 20/029/01, 20/029/03, 20/029/06, 20/029/07, 21/029/01

**Kurzfassung**
In den vergangenen Monaten hat das Projekt Regional-Stadtbahn (RSB) wesentliche Meilensteine erreicht. Nun nimmt die RSB weiter an Fahrt auf: Es ist Zeit mit der Bürgerschaft vertieft in einen Austausch zu kommen. Was für eine Stadtbahn wollen wir in Reutlingen? Wo stehen wir im Projekt und wie geht es weiter? Die Stadtgesellschaft plant mit.
Einen Auftakt hierzu wird es am Freitag, 06.05.2022 in der Stadthalle geben. Beginn der Veranstaltung ist 18:00 Uhr. Weitere Veranstaltungen wie Werkstatttermine und Begehungen folgen.

**Sachverhalt**

Die Regional-Stadtbahn ist das Zukunfts-, Verkehrs- und Klimaschutzgroßprojekt für Stadt und Region. In den vergangenen Monaten konnten wesentliche Fortschritte erreicht werden:

- Die Projektpartner einigten sich auf einen Finanzierungsschlüssel in der Region
- In Kooperation mit dem Land wurden TramTrain-Fahrzeuge bestellt. Die Auslieferung erfolgt voraussichtlich ab 2027
- Zwischenergebnisse zur Standardisierten Bewertung liegen vor
- Es erging der gewünschte Planänderungsbeschluss zum Haltepunkt RTunlimited mit der Lageänderung westlich der Siemensstraßenbrücke
- Bauarbeiten an den beiden Haltepunkten Bösmannsäcker und RTunlimited
- Für Reutlingen wurden zahlreiche Trassenvarianten planerisch voruntersucht
- Abschluss der Vorplanung zur sog. Gomaringer Spange im Landkreis Tübingen
- Einrichtung eines Bürgerrats auf Gesamtprojektebene
- …

Die Verkehrskorridore der sog. Gomaringer Spange von Reutlingen über Betzingen, Ohmenhausen, Gomaringen und Nehren bis nach Mössingen sowie von Reutlingen über Pfullingen durch das Echaztal auf die Schwäbische Alb bis nach Engstingen bieten im landesweiten Vergleich enorme Nahverkehrspotentiale. Auf diesen wichtigen, neuen Relationen soll die Regional-Stadtbahn künftig das starke Rückgrat des ÖPNV bilden.

Ein großer Meilenstein auf dem Weg dorthin wird die Entscheidung für die konkreten Trassen im Reutlinger Stadtgebiet sein. Diese Entscheidung wird im Rahmen eines kommenden Planfeststellungsverfahrens – letztlich aufgrund planerischer Abwägung – getroffen werden. Vorbereitend ist es deshalb unerlässlich, die Abwägungskriterien, Ziele, Wünsche und Konflikte im Projekt umfassend zu ermitteln. Dieser Prozess soll durch eine

frühbeginnende Bürgerbeteiligung unterstützt werden. Sie dient sowohl der Schaffung von Akzeptanz als auch dem Aufbau positiver emotionaler Bindung zum Projekt.

**2. Bürgerbeteiligung**

Bürgerbeteiligung ist ein kontinuierlicher, projektbegleitender Prozess. Sie beginnt bereits im Bereich der Grundlagenermittlung und verläuft parallel zu sämtlichen Planungsphasen. Sie begleitet auch den Bau und muss bis zur Inbetriebnahme beständig sichergestellt sein. Stadtverwaltung und Zweckverband RSBNA arbeiten hier eng zusammen.

In Reutlingen steht das Projekt planerisch mit Blick auf die Umsetzung vergleichsweise noch am Beginn. Klar ist bereits, dass die RSB kommen soll. Wo und wie genau ist jedoch noch offen. Eine frühe Beteiligung ermöglicht es, die Bedeutung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb als regionales, verbindendes Projekt für die Bürgerschaft greifbar darzustellen und die Chancen und Vorteile des Projektes für die Entwicklung der Region, aber auch für jeden Einzelnen noch besser herauszustellen. Dabei gilt es die Herausforderung zu meistern, Akzeptanz und positive emotionale Bindung für die Maßnahmen und eine große Bekanntheit des Projekts in Stadt und Region zu wecken.

Einen Auftakt hierzu wird es am Freitag, 06.05.2022 im großen Saal der Stadthalle Reutlingen geben. Weitere Veranstaltungen wie Werkstatttermine beispielsweise zu planerischen Fragen und Begehungen etwa zu verschiedenen Trassenvarianten sowohl in der Kernstadt als auch in den Betzingen und Ohmenhausen folgen.

Über die in den Stadtbezirken vorgesehenen Bausteine wird in den dortigen Bezirksgemeideratssitzungen Betzingen und Ohmenhausen separat berichtet.

Im Mittelpunkt der Beteiligung stehen die Ziele, Wünsche, Konflikte und Abwägungskriterien im Projekt. Eine zusammenfassende Veranstaltung rundet deshalb die nun beginnende Beteiligungsphase ab.

Ziel (bzw. mit Blick auf einen kontinuierlichen Beteiligungsprozess maßgebliches Zwischenziel) ist es, diejenigen Trassen herausfiltern zu können, die im Rahmen einer umfassenden Vorplanung untersucht werden müssen, sowie die Bewertungsmaßstäbe zur Variantenabwägung innerhalb dieser Vorplanung zu definieren. Das Ergebnis dieser Vorplanung wiederum bildet perspektivisch dann die Basis für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung.

Die Bürgerbeteiligung wird gemeinsam vom Zweckverband RSBNA und der Stadt Reutlingen gem. § 25 Abs. 3 LVwVfG konzipiert, vorbereitet, moderiert, durchgeführt und nachbereitet. Sie trägt damit auch den gesetzlichen Zielen zur Beteiligung in einem frühen Verfahrensstadium Rechnung und bietet der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Die nun vorgesehenen Beteiligungsbausteine sind in der Anlage dargestellt und umfassen räumlich die Stadtbezirke Betzingen und Ohmenhausen sowie die Innenstadt. Die Beteiligung beginnt mit einem Auftakt in der Stadthalle Reutlingen am Freitag den 06.05.2022 um 18:00 Uhr. Der dargestellte Zeitplan gibt eine erste Orientierung zum Ablauf. Die genauen Termine müssen noch fixiert werden. Vor der Sommerpause wird der Fokus auf

Planungsspaziergängen und Werkstätten in den Teilorten liegen. Nach der Sommerpause wird der Beteiligungsschwerpunkt auf der Innenstadt liegen.

Als eine einfache Möglichkeit Anregungen, Bedenken oder Ideen vorzubringen - insbesondere in Zeiten von Corona - hat sich bereits die zentrale städtische E-Mailadresse für Fragen zur Stadtbahn bewährt:

**rsb@reutlingen.de**

Hier kann man sich auch zu einem „Newsletter“ zur RSB anmelden um beispielsweise zu den konkreten Terminen informiert zu werden.

gez.
Stefan Dvorak

Anlage: Beteiligungskonzept